

Mittelfristige Planung des Gemeinderates

Legislatur 2022 - 2025

Berichterstattung 2. Semester 2025

Einwohnergemeinde Büren a.A.

Gemeinderat

Hauptgasse 10, Rathaus

3294 Büren a.A.

Telefon 032 352 03 10

gemeindeschreiberei@bueren.ch

www.bueren.ch

Legende

FP:	Finanzplan
L:	Laufend
Ln:	Neue Legislaturplanung
NHB:	Nachhaltigkeitsbeurteilung mit Berner Nachhaltigkeitskompass
OPR:	Ortsplanungsrevision
Verantwortlich:	Wenn mehrere Ressorts verantwortlich sind, liegt die Federführung beim fett geschriebenen Ressort

BA:	Ressort Bau und Planung
Bi:	Ressort Bildung
F:	Ressort Finanzen
P:	Ressort Präsidiales
Si:	Ressort Sicherheit
So:	Ressort Soziales und Gesundheit
V:	Ressort Volkswirtschaft

GV:	Gemeindeversammlung
EVB:	Energieversorgung Büren AG



Ziel erfüllt / Massnahme umgesetzt



In Bearbeitung / auf Kurs



Nicht gestartet / nicht auf Kurs

THEMA UMWELT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle	
				22	23	24	25	Ln				
NATUR UND LANDSCHAFT												
U.1 Die intakten Naturlandschaften mit ihrer hohen Artenvielfalt werden engagiert gepflegt und bleiben für künftige Generationen als Naherholungsgebiete erhalten.												
U 1.1 Der Siechenbach ist renaturiert	Abwasserkredit beschliessen sowie dem überarbeiteten Projekt zustimmen	GR-Beschluss	BA	x					x			Der GR muss noch einen Abwasserkredit beschliessen und dem überarbeiteten Projekt zustimmen. Öffentliche Auflage Q4 2022. Die Baubewilligung wurde im Q2 2024 erteilt.
	Bau ausführen.											
U.1.2 Die Uferschutzplanung ist überarbeitet.	Die Uferschutzplanung überarbeiten bis Ende 2025.		BA		x	x	✖	x	x			Vorarbeiten Ende 2022, effektiver Planungsstart ab 2023. Mitwirkung Q1 2025. Auswertung der Mitwirkung bis Ende 2025. Kantonale Genehmigung erfolgt nach 2026/27.

	Optimierung Bootsanlegesteg (Besuchersteg)		BA		x	x	x	x				Optionen werden im Rahmen der Überarbeitung der Uferschutzplanung geklärt.
	Erstellung Teilstück Uferweg Häftli		BA		x	x	x	ff	x			Ein fehlendes Stück Uferweg im Häftli soll gemäss kantonalen Auflagen erstellt werden. Wird ebenso im Rahmen der Revision Uferschutzplanung thematisiert. Die Umsetzung der Massnahme erfolgt in einer neuen Legislatur

ENERGIE

U.4 Der Anteil der erneuerbaren Energien, der den Wärme- und Strombedarf in privaten und öffentlichen Hochbauten abdeckt, ist gegenüber dem heutigen Stand gestiegen.

U 4.1 Überarbeitung Energierichtplan			BA					x				<p>Eine Überarbeitung in der aktuellen Legislatur wird v.a. nicht möglich sein und daher in die nächste Legislatur verschoben.</p> <p>Das Thema ist nach wie vor aktuell, das weitere Haushalte im Städtli an den Wärmeverbund angeschlossen werden.</p>
---	--	--	----	--	--	--	--	---	--	--	--	--

U 4.2 Erarbeitung Eigentümerstrategie EVB			P/F				x						Verabschiedung am 5.08.2025.
--	--	--	-----	--	--	--	---	--	--	--	--	--	---------------------------------

THEMA WIRTSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle	
				22	23	24	25	Ln				
GEWERBE												
W.1 Das lokale Gewerbe besteht aus vielfältigen und prosperierenden KMUs.												
W.2 Die lokalen Unternehmen sind mit den Behörden gut vernetzt und werden von ihnen unterstützt.												
W 1.1 Einführung eines Wirtschafts- apéros	Umsetzung/Durchführung Wirt- schaftsapéro.	Wirtschafts- apéro durch- geführt	P		x							Durchgeführt am 27. April 2023 und am 2. Mai 2025. Nächste Ausgabe 2027.
W 2.1 Informeller Gedankenaus- tausch mit lokalen Firmen			P	x	x	x	x					Durchführung Früh- ling/Herbst – Mittag- essen 2x jährlich

GEWERBE											
W.3 Die Wertschöpfung durch den Tourismus hat gegenüber dem heutigen Stand (2022) spürbar zugenommen.											
W.3.1 Das Tourismusangebot ist viel- fältig und attraktiv	Aktuelle Situation analysieren (Struktur und Abläufe; Ziele und Erwartungen; Werbung und Auftritt; Finanzierung) und neues Konzept erstellen und genehmigen lassen.	Analyse, Kon- zept,	V			x	x		-	?	Auslegeordnung ist in Arbeit.
W.3.2 Lancierung einer regionalen Marke, Büren Brand (in Abspra- che mit InnoVillage)	Möglichkeiten für eine regio- nale Marke prüfen	Analyse	V/P	x	x						Auftrag Erstellung Logo erteilt
	Grundsatz-Entscheid, ob Idee weiterverfolgt werden soll.	GR-Beschluss	V		x						positiv
	Umsetzung		V			x					Die Lancierung ist abgeschlossen. Da- raus entstehende Projekte werden se- parat behandelt.

W 3.3 Realisierung Camper-Stellplätze	Prüfung von Standorten/Ausbaustandard etc.		Si	x	x							PP bei Heizzentrale Bürgergemeinde wird weiterverfolgt.
	Umsetzung		Si/BA		x	x						Testphase erfolgreich durchgeführt. Dauerhafte Einrichtung durch SIKO beschlossen.baubewilligungspflichtig Der Ball liegt bei der Bauverwaltung

THEMA WIRTSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle	
				22	23	24	25	Ln				
INFRASTRUKTUR												
W.4 Die öffentlichen Infrastrukturbauten im Hoch- und Tiefbau entsprechen den aktuellen Bedürfnissen der Nutzenden.												
W.4.1 Sanierung KBH abgeschlossen	Umsetzung		BA			x	x		x			Baueingabe im Juni 2022 Baustart Q2 2023 Bezug der Räume Q3 2024.
W 4.2 Die Sanierung der Kanalstrasse ist abgeschlossen	Sanierung der Kanalstrasse abklären und durchführen	GV-Beschluss	BA	x					x			Ausführungskredit wurde im Q4 2022 genehmigt.
	Umsetzung		BA			x	x					Die Sanierungsarbeiten wurden abgenommen, einzelne Anpassungen erfolgen bis Ende 2025. Der Deckbelag wird im Sommer 2026 eingebracht.
W 4.3 Sanierung Mehrzweckhalle	Planung gestartet		BA					x				Ein Planungskredit soll 2024 dem GR beantragt werden. Das Projekt wurde im Zusammenhang mit der Finanzplanung 2024-2028 seitens der BPK zurückgestellt.

FINANZEN UND STEUERN

W. 5 Neuinvestitionen und Werterhaltung werden vorausschauend geplant und getätigt.

W. 6 Vom Souverän beschlossene Investitionen werden mit einem gesunden Selbstfinanzierungsgrad realisiert.

W. 7 Der Steuerfuss ist im langjährigen Mittel unter dem regionalen Durchschnitt

W.5.1 Baulandreserve «Oberbüren- matt Süd» aktiv bewirtschaften	Projektausschuss einsetzen, Aufwertung Bilanzwert prüfen		P/F/BA									<p>Der Gemeinderat erteilt der FIKO per 21.06.2022 den Auftrag, die Aufwertung des Bilanzwertes zu prüfen.</p> <p>Der Gemeinderat erteilt der Gemeindeschreiberei per 21.06.2022 den Auftrag, einen Vorschlag bezüglich Einsetzung eines entsprechenden Projektausschusses auszuarbeiten.</p> <p>Bauverwaltung soll externes Büro mit Erarbeitung von Varianten beauftragen.</p> <p>Gruner wurde mit der Erarbeitung von Varianten beauftragt. Ein erster Workshop findet im Q1 2026 statt.</p>
W 5/6.1	Bruttoverschuldungsanteil (Finanzkennzahl) befindet	Tiefe Zinsbelastung	F	x	x	x	x	x				Der Gemeinderat überarbeitete seine

Beibehaltung verhältnismäßig tiefe Fremdverschuldung	sich unter 150% und damit in einem gesunden, guten Bereich											Investitionsprioritäten und sieht Massnahmen vor, die Fremdverschuldung auch zukünftig in einem gesunden Bereich zu halten. Unter anderem sieht er mit der Finanzplanung 2026-2030, bedingt durch das bevorstehende Investitionsvolumen, eine Steueranlageerhöhung per 2027 vor.
W. 7.1 Die Abwassergebühren entsprechen den effektiven Kosten	Senkung der Abwassergebühren		F/BA/EVB	x	x	x	x					Grund- und Verbrauchsgebühren wurden per 1. Januar 2024 gesenkt. Die einmaligen Anschlussgebühren müssen im Rahmen der Reglementüberarbeitung überprüft werden.
W 7.2 Das Abwasserreglement entspricht den heutigen gesetzlichen Vorgaben. Alle nötigen Erträge werden erhoben	Abwasserreglement revidieren Start zur Planung		BA/F/EVB			x	x	x				Eine Überarbeitung in der aktuellen Legislatur wird v.a. nicht möglich sein und daher in die nächste Legislatur verschoben.

	Abwasserreglement revidieren Beschluss und Genehmigung	GV-Beschluss	BA					x				
--	---	--------------	-----------	--	--	--	--	---	--	--	--	--

WIRTSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle	
				22	23	24	25	Ln				
BEHÖRDEN UND VERWALTUNG												
W.8 Die Verwaltung erbringt attraktive und zweckmässige Dienstleistungen.												
W 8.1 Räumliche Optimierung der Gemeindevverwaltung (Bürogestaltung/Kundenfluss)	Planung		P/BA	x	x	x						Teilbereiche in Arbeit
	Kreditbeschluss (GR/GV)		P/BA		x							Erfolgt für Teilbereich
	Umsetzungsphase		P/BA			x						In Arbeit
W.8.2 Die Digitalisierung der Gemeinde entspricht den aktuellen Bedürfnissen.	Einführung e-Services (eUmzug)		P			x	x					Umgesetzt.
	Optimierung Homepage (technologisch + Design)		P		x		x					Neue Version in 2026
	Umsetzung digitales Behördenverzeichnis		P			x						History Behördenmitglieder
W 8.3 Die Gemeinde Büren positioniert sich als attraktiver Arbeitgeber	Förderung/Einführung neuer Arbeitsformen (New Work)		P		x	x						Mit dem Hardware-Ersatz 2023 und der Umstellung auf Laptops wurde den Mitarbeitenden die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten ermöglicht.

	Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)		P		x	x						Die geplante Mitarbeiterumfrage wurde im Jahr 2023 durchgeführt bzw. ist abgeschlossen. Die Auswertung und Definition von Massnahmen erfolgen im ersten Halbjahr 2024. Die Auswertung der im Jahr 2023 durchgeführten Mitarbeiterumfrage ist erfolgt. Erste Massnahmen (Workshop) wurden im Jahr 2024 umgesetzt bzw. sind in Umsetzung. Weiterführende Themen für das Jahr 2025 sind in Planung. Für das Jahr 2026 ist das Thema Ergonomie geplant.
W 8.4 Die Gemeindeordnung ist überarbeitet	Überarbeitung		P		x	x	x					In Vernehmlassung
	In Kraftsetzung		P				x					Verabschiedung an a.o. GV 4. März 2025.

W 8.5 Die Funktionendiagramme sind überarbeitet			P/BA/Bi/F				x	x					Im Nachgang an die Überarbeitung der Gemeindeordnung
W 8.6 Überprüfung Ersatz Fahrzeugflotte			BA			x	x	x					Ersatz von Kommunalfahrzeug bereits erfolgt. Prüfung, Optimierung und weiterer Ersatz erfolgt rollend.

BEHÖRDEN UND VERWALTUNG W.9 Behörden und Verwaltung kommunizieren kundenfreundlich und zeitgerecht. W.10 Die Kommunikation erfolgt über unterschiedliche Kommunikationskanäle, so dass alle Altersgruppen erreicht werden.												
W.9/10.1 Kommunikationskonzept ausbauen bzw. Integration Krisenkommunikation	Konzept ergänzen		P			x	x					
W 9/10.2 Prüfung «Digitaler Dorfplatz»	Möglichkeiten/Varianten evaluieren		P			x						Wird nicht weiter verfolgt.
W. 10.3 Prüfung partizipativer Beteiligungsformen mit der Bevölkerung	Möglichkeiten/Varianten evaluieren		P		x	x						Workshops durchgeführt und Schlussbericht veröffentlicht. Findet Eingang in neue GO.
	Entscheid Einführung		P			x	x					Möglichkeit mit neuer GO gegeben.

GESELLSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle
				22	23	24	25	Ln			
WOHNEN UND LEBEN											
G.5 Die Einwohnerzahl der heutigen Gemeinde erhöht sich massvoll.											
G.6 Die Bevölkerungsentwicklung hält Schritt mit der zur Verfügung stehenden Infrastruktur und den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde.											
G.5./G.6.1 Die Gemeinde erlangt anhand des Regionalen Gesamt- verkehrs- und Siedlungs-	Aktive Teilnahme und Einfluss- nahme bei der Erarbeitung des RGSK 2021.		BA		x	x	x	ff		?	Abklärungen bezüg- lich Kompensa-

konzepts RGSK Vorranggebiete in der Siedlungserweiterung Wohnen. (Beitrag zu Leitbildziel G.7)												tion/Ersatz Fruchtfol- gefläche sind im Q2 2024 erfolgt. Vorranggebiete wur- den zuhanden RGSK 2025 einge- geben. Gruner erarbeitet im Q1 2026 eine Vor- anfrage an AGR be- züglich der Einzo- nung Galgenfeld und Solothurn- strasse
MOBILITÄT G.7 Die Mobilität der Bevölkerung ist dank unterschiedlichem Angebot an Mobilitätsformen energiesparend und emissionsarm.												
G 7.1 Prüfung moderner Mobilitäts- formen (car-sharing/E-Bike)	Evaluation		V		x							Evaluation ist abge- schlossen
	mögliche Umsetzung				x							Ziel wurde umge- setzt.

GESELLSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle
				22	23	24	25	Ln			
KULTUR UND FREIZEIT											
G.13 Das Angebot an Freizeitanlagen ist breit und wird rege genutzt.											
G.13.1 Das Schwimmbad ist saniert.	Planungsarbeiten weiter vorantreiben.		BA								<div>Erster Entscheid erfolgte mit der Finanzplanung 2023-2027. Projekt wurde auf «später» verschoben.</div> <div>Prüfung von möglichen Teiletappen erfolgt, können jedoch nicht ohne GV-Geschäft umgesetzt werden.</div> <div>Erneute Aufnahme im Finanzplan 2024-2028 mit Umsetzung 2026.</div> <div>Auftrag an der Rats- tagung vom 30.10.2023 zur Prü- fung einer Projektre- dimensionierung.</div> <div>Überarbeitung des Projekts durch neuen Planer zu- handen Ratstagung Q1 2025.</div> <div>Urnenabstimmung 2026.</div>

	Sanierung realisieren.		BA					ff	x			
G.13.2 Die Spielplätze sind attraktiv und gut erreichbar.	Bedarf abklären und Standorte festlegen (z.B. im Bereich KBH, weitere Standorte)		BA				x	x	-			Im Rahmen der Uferschutzplanung werden mögliche Standorte geprüft. In der Uferschutzplanung wird auf dem Schulareal, nahe Aare, ein Wasserspielplatz eingetragen.
	Neue Standorte realisieren.		BA					ff	x			

BILDUNG UND CHANCENGLEICHHEIT

G.16 Die Schulinfrastruktur ist zeitgemäss und entspricht den aktuellen Bedürfnissen.

G.16.1 Schulraumbedarfsplanung ist vorhanden (Masterplan 2014).	Schulraumbedarfsplanung überprüfen.		Bi/BA/F	-	L	L	L	ff	-			Wurde im Rahmen der Ausarbeitung Vorprojekt KBH überprüft.
	Strategie weiterentwickeln.		Bi/BA/F			L	L	ff	x	?		Planung erfolgt laufend – rollende Planung.
	Schulraumbedarfsplanung umsetzen.		Bi				L	ff	-			Planung erfolgt laufend – rollende Planung
G 16.2 Die Digitalisierung der Schule entspricht den aktuellen Bedürfnissen	Interne Abläufe sind wo möglich digitalisiert		Bi	L	L	L	x	x				
	Anmeldungen an schulische Angebote erfolgen online.		Bi				x	x				

	Einführung einer Kommunikationssoftware.		Bi	x	x							Die Kommunikationssoftware Klapp ist eingeführt.
	Optimierung Homepage		Bi	x								Neue Homepage ist erstellt.
G 16.3 Die Schule verfügt über ein Qualitätsmanagement	QM-System ist eingeführt		Bi			L	L	x				Planung gestartet

GESELLSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskon- trolle	
				22	23	24	25	Ln				
BILDUNG UND CHANCENGLEICHHEIT												
G.17 Das Betreuungsangebot (z.B. Kita, Tagesschule, Ferienbetreuung ...) ist gut ausgebaut und entspricht den Bedürfnissen der Kinder und Eltern.												
G 17.1 Die Rahmenbedingungen für das Betreuungsangebot sind festgelegt.	Tagesschule in Schulraumkonzept vollständig integrieren.		Bi		x	x	x		-			Hängt von der zeitlichen Umsetzung vom Projekt Kocher Bütiger-Haus ab.
G 17.2 Definitive Einführung Betreuungsgutscheine	Beschluss GV		So		x							

GESELLSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle	
				22	23	24	25	Ln				
INTEGRATION UND GEMEINSCHAFT												
G.19 Ehrenamtliche Tätigkeit wird wertgeschätzt und unterstützt.												
G. 20 Das Zusammenleben der verschiedenen Generationen ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Erfahrungsaustausch und Hilfsbereitschaft												
G.19.1 Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen und Vereine erhalten Wertschätzung durch die Gemeinde.	Verdankung regelmässig durchführen.	1 x / Jahr	V / P		x	x	x					Sinn wird hinterfragt Soll diese Aufgabe angegangen werden, ist vorgängig eine Übersicht der ehrenamtlichen Tätigkeiten zu erstellen. Im Anschluss ist die die Sinnfrage zu klären.
G 20.1 Erarbeitung eines Konzepts zur Alterspolitik			So				x					Die Regionale Alterskommission ist in der Organisationsverordnung offiziell festgehalten und kann so ihre Aufgaben besser erfüllen. Weitere Schritte hängen von der Überarbeitung des Altersleitbildes ab.
G 20.2 Überarbeitung Altersleitbild			So		x	x	x					Die Überarbeitung des Altersleitbildes

													in der regionalen Arbeitsgruppe ist in Arbeit.
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

G 20.3 Erarbeitung eines Konzepts zur Jugendarbeit			So			x	x					Die Überarbeitung des Konzepts zur Jugendarbeit wurde nicht in Angriff ge- nommen.
---	--	--	-----------	--	--	---	---	--	--	--	--	--

ZUSAMMENARBEIT												
G.21 Büren ist eine Zentrumsgemeinde, die wichtige Impulse gibt, um Synergien in der Region zu nutzen.												
G.22 Aufgrund ihres professionellen Angebots und ihrer Offenheit zur regionalen Zusammenarbeit wird sie positiv wahrgenommen.												
G.21/22.1 Büren a.A. pflegt und fördert die interkommunale Zusammenarbeit in der Region	Anfragen von Dritten für die Übernahme von Aufgaben (Dienstleistungen/Mandate) werden, sofern die personellen, finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen gegeben sind, wohlwollend geprüft.		P / alle	x	x	x	x					Daueraufgabe
	Büren beteiligt sich am fachlichen Austausch zwischen den Gemeinden in der Region.		P / alle	x	x	x	x					Zwischenziel mit finanzieller Beteiligung umliegender Gemeinden an Badi erreicht. Daueraufgabe